

Evaluation der Weiterbildung 2014: Noch bis zum 20. Juli teilnehmen

Noch bis zum 20. Juli dieses Jahres können Ärztinnen und Ärzte, die im Landesteil Nordrhein ihre Weiterbildung absolvieren, an einer Online-Umfrage der Ärztekammer Nordrhein zur Situation der Weiterbildung an Rhein und Ruhr teilnehmen. Insgesamt sind über 7.200 Kolleginnen und Kollegen seit dem 28. April dazu aufgerufen, ihre Meinung zu diesem prägenden Abschnitt der ärztlichen Laufbahn kundzutun. An der



anonymisierten Online-Umfrage auf www.ewa-wb.de können alle Ärztinnen und Ärzte teilnehmen, die mindestens drei Monate an ihrer aktuellen Weiterbildungsstelle tätig sind. Der Zeitaufwand liegt

bei etwa zehn Minuten. „Eine qualifizierte und strukturierte Weiterbildung ist das Fundament für eine gute Patientenversorgung“, wirbt Bernd Zimmer, Hausarzt in Wuppertal und Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein, um eine rege Beteiligung der Kollegen.

Die Ärztekammer Nordrhein hat eine Hotline geschaltet (Mo.-Do.: 8–16 Uhr, Fr.: 8–14 Uhr): 0211 4302-2570. Weitere Informationen ebenfalls auf: www.ewa-wb.de ble

Ärzte gründen nordrheinweit 40. Hausärztlichen Weiterbildungsverbund

In Radevormwald ist kürzlich der Hausärztliche Weiterbildungsverbund Wupper aus der Taufe gehoben worden: Dr. Axel Bock-Dörner, einer der Koordinatoren und Ansprechpartner des neuen Verbundes, sagte bei der Übergabe der Urkunden: „Mit der Gründung des Weiterbildungsverbundes Allgemeinmedizin Wupper wollen wir aktiv dem Hausarztmangel entgegenwirken und auch so eine optimale wohnortnahe

medizinische Versorgung gewährleisten.“ Sein Wuppertaler Kollege Bernd Zimmer, Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein, sieht im Verbundkonzept eine passende Antwort auf die Bedürfnisse der „neuen Generation von Ärztinnen und Ärzten“. Am Hausärztlichen Weiterbildungsverbund Wupper nehmen ein Krankenhaus und sechs allgemeinmedizinische Praxen, Gemeinschaftspraxen und überört-

liche Berufsausübungsgemeinschaften teil. Nordrheinweit gibt es damit 40 Verbünde, in denen über 90 Krankenhäuser und mehr als 330 Praxen für den Nachwuchs an Allgemeinmedizinern kooperieren.

Der Verbund Wupper ist im Internet zu finden unter www.aekno.de/Verbundweiterbildung/Wupper. Eine Liste aller Weiterbildungsverbünde in Nordrhein findet sich unter www.aekno.de/Verbundweiterbildung. ble

Krankenhausplanung: Erfolgreiche Zertifizierung

Die Ärztekammer Nordrhein ist unmittelbar Beteiligte im Landesausschuss für Krankenhausplanung in NRW. Sie wird deswegen zu allen regionalen Planungskonzepten angehört. Dieser Tätigkeitsbereich der Ärztekammer hat die Zertifizierung nach DIN ISI 9001:2008 des TÜV Rheinland erfolgreich durchlaufen. Die intensive Auseinandersetzung mit den Prozessen der Krankenhausplanung, den internen Abläufen und Kommunikationswegen war die Grundlage für die Erarbeitung eines umfassenden internen Qualitätsstandards. Der Mehrwert ist schon heute im Alltag durch eine standardisierte und transparente Vorgehensweise



deutlich spürbar. Das Resümee der Vorsitzenden der hiesigen Krankenhauskommission, Dr. Anja Mitrenga-Theusinger, lautet dementsprechend „Auch wenn es zuweilen anstrengend war, der hohe Aufwand hat sich gelohnt. Nicht zuletzt haben wir die Zer-

Freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung (v.l.n.r.): Dipl.-Biol. Christa Schalk, MPH (Stellvertretende Geschäftsführerin), Dr. Anja Mitrenga-Theusinger, Mitglied des Kammervorstandes und Vorsitzende der Krankenhauskommission der Ärztekammer Nordrhein, Ulrich Langenberg, Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Nordrhein, Jennifer Mohr, Ivonne Hüsken (Sachbearbeiterinnen) Foto: ble

tifizierung durchlaufen, um die Beratung für unsere Mitglieder effektiver gestalten zu können.“ Bereits im letzten Jahr hat die Ärztliche Stelle nach der Röntgenverordnung/Strahlenschutzverordnung die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. csch

Fachtagung „Häusliche Gewalt – Gewalt in sozialen Beziehungen“

„Häusliche Gewalt – Gewalt in sozialen Beziehungen“, lautet der Titel einer Fachtagung am Samstag, 27. September 2014, im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf. Veranstalter der Tagung in der Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf von 9 bis 16 Uhr sind die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW. Themen sind unter anderem die (gerichts-feste) Befunderhebung und -dokumentation sowie der ärztliche Austausch von Befunden, der niedrigschwellige Zugang zu Hilfsangeboten und die ärztliche Gesprächsführung bei einem Verdacht auf häusliche Gewalt. Informationen zur Veranstaltung per Telefon unter 0211 4302-2215. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich schriftlich an (Fax: 0211 4302-5545, E-Mail: veranstaltungen@aekno.de). ble

Befragung zur wirtschaftlichen Situation in Arztpraxen

Ab Mitte Juni erhalten mehrere tausend Praxen Post vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung. Unter dem Motto „ZIPP zählt!“ sind sie gebeten, bis zum 30. September an der bundesweiten Befragung zur Wirtschaftssituation in der vertragsärztlichen Versorgung teilzunehmen. Die Befragung liefert den Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung eine wichtige Datengrundlage für die Verhandlungen mit den Krankenkassen. Diese sind gesetzlich verpflichtet, die Entwicklung der Betriebs- und Investitionskosten bei der jährlichen Anpassung der Vergütungen für die niedergelassenen Ärzte zu berücksichtigen.

KV Nordrhein